

## **Zwei Kontinente, zwei Kulturen,** **eine Gemeinschaft, eine Erfahrung**

### **Impressionen einer Reise auf den Punkt gebracht**

Woran denken Sie, wenn Sie das Wort Ägypten hören?

Blau.

Blau ist das Erste, was mir in den Sinn kommt. Es strahlte in einem so intensiven Farbton, wie ich ihn noch nie zuvor gesehen habe.

Nur ein Gedanke schoss mir durch den Kopf:

Ich habe in Ägypten das Paradies gefunden!!!

Ich konnte kaum erwarten, in dieses unglaubliche Blau, das sich vor mir erstreckte, hineinzuspringen. Und schon war ich hinein getaucht.

Schmerz!

Ein stechender Schmerz durchdrang mich. Es fühlte sich so an, als würden meine Augen geradezu dahin schmelzen.

In diesem Fall bewahrheitete sich das Sprichwort: Übermut tut selten gut.

Vor lauter Eifer hatte ich vergessen, dass es sich hierbei um einen See mit sehr hohem Salzgehalt handelt, vergleichbar mit dem Roten Meer, so dass das Salzwasser meine Schleimhäute, insbesondere meine Augen, angriff, geradezu verbrannte.

Doch schon kurz darauf überstrahlte meine Euphorie den Schmerz, ebenso wie die eisige Temperatur des Wassers.

Ohne zu übertreiben: Ich habe noch nie zuvor so einen wundervollen Blauton erblickt. Leider können die Fotos, die wir geschossen haben, weder die Farbe des Salzsees, noch meine Glücksgefühle in diesem Moment festhalten.

Doch Ägypten hat noch viel mehr zu bieten, als wunderschöne Gewässer. Ich habe Sie am Anfang gefragt, was Sie mit Ägypten in Verbindung bringen. Einigen von Ihnen sind wahrscheinlich Schlagwörter wie Wüste, Sand und Hitze zuerst in den Sinn gekommen. Wussten Sie, dass die Fläche Ägyptens zu 96% aus Wüste besteht? Wüste. Das klingt für viele meist nach Sand, Sand und noch mehr Sand.

Allerdings wurde ich eines Besseren belehrt. Ägypten ist ein unheimlich vielfältiges und schönes Land. Und seine fassettenreiche Schönheit spiegelt sich gerade in der Wüste wider.

Unsere Safari durch das gelbe Sandmeer- und damit das Abtauchen in eine ganz andere, neue Welt - begann damit, dass wir zusammengepfert zu acht in einem Jeep laut singend und voller Vorfriede losfuhren. Diese verwandelte sich in Staunen, als wir die ersten Dünen erblickten.

Stellen Sie sich folgendes Bild vor: Ein strahlend blauer Himmel erstreckt sich über einem Meer an leuchtenden Gelbtönen.

Dieses Bild ist keine Fotografie oder kein Ausschnitt aus einer Dokumentation, Nein, ich sehe es gerade wirklich, der Wind peitscht mir ins Gesicht und die zwei Farben blenden mich und verschwimmen zu einer endlos wirkenden Weite vor meinen Augen.

Sie können sich bestimmt vorstellen, wie überwältigend dieser Anblick ist. Es wird mir wieder einmal bewusst, wie klein und zerbrechlich der Mensch ist. Die riesigen Sanddünen der Wüste führen einem dies vor Augen. Ausgerechnet in diesem Moment entscheidet sich der Fahrer unseres Jeeps eine besonders große Düne - gefühlt im rechten Winkel – herunter zu brettern.

Angst!

Mein Herz bleibt stehen!

Die Mädchen vor mir fangen laut an zu kreischen und zu lachen. So viel Adrenalin auf einen Schlag – besser als Achterbahn fahren!

Über alle Erlebnisse dieser einmaligen Safari zu reflektieren, würde den Rahmen des Artikels sprengen. Trotzdem möchte ich noch einen meiner Lieblingsmomente niederschreiben. Als wir am Abend an den Zelten, in denen wir in der Wüste übernachten sollten, ankamen, war nicht nur unser Zeltlager, sondern auch der dahinter liegende Hügel mit Fackeln geschmückt.

Das gelb flackernde Licht schien mit dem weißen Licht der Sterne um die Wette zu strahlen. Bei diesem Anblick konnten wir trotz Erschöpfung nicht anders, als gleich den Hügel zu erklimmen.

Haben Sie mal in einen sternenbespickten Nachthimmel betrachtet und Ihre Gedanken schweifen lassen?

Nach einer Zeit vergisst man alles um sich herum: Den harten Steinboden, die Kälte; man versinkt einfach im Sternenmeer.

Abschließend möchte festhalten: Egal, ob ungebändigte Natur oder Megametropole. Ägypten bietet eine unglaubliche Vielfalt und ist auf jeden Fall einen Besuch wert.

Victoria Petersen